



Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Breckerfeld

Am Freitagabend trafen sich sämtliche Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Breckerfeld, um unter Leitung des Leiters der Feuerwehr Andreas Bleck gemeinsam auf das Jahr 2018 zurück zu blicken.

Nach den Grußworten des Leiters der Feuerwehr Andreas Bleck, des Bürgermeisters André Dahlhaus und des Vizepräsidenten des Kreisfeuerwehrverbandes Ennepe-Ruhr Norbert Lohoff, berichteten die einzelnen Funktionsträger über ihre Bereiche: Brandschutztechnik und -erziehung - Norbert Lohoff, Ehrenabteilung - Karl Werner Schilling, Jugendfeuerwehr - Jan Löcken, Sterbekasse der Feuerwehr - Albrecht Kaiser, Notfallseelsorge - Andreas Bleck in Vertretung für Eva Brühl.

Carsten Kolb zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr ernannt

In seinem Rückblick ging Andreas Bleck als Leiter der Feuerwehr anschließend auf die insgesamt 135 geleisteten Einsätze in 2018 ein und nannte beispielhaft einige erwähnenswerte.

Im Anschluss wurde Carsten Kolb zum Stadtbrandinspektor befördert und durch den Bürgermeister nach geleistetem Amtseid zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr ernannt. Eine Anhörung der Feuerwehr durch die Gemeinde hatte bereits im September 2018 stattgefunden, im Dezember folgte die Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Breckerfeld.

Carsten Kolb kann als langjähriger, geschätzter Kamerad und fachkompetenter Einsatzleiter auf die Unterstützung sämtlicher Kameraden aus allen Einheiten zählen. Besonders freuten sich Andreas Bleck und Hendrik Binder über die Unterstützung in der Leitung der Feuerwehr.

Beförderungen, Ernennungen, Verabschiedungen, Ehrungen

Durch die erfolgreiche Teilnahme an Lehrgängen und die geleisteten Dienste konnten folgende Kameraden befördert werden:

Zum Feuermannwärter:	Ghanim Askar Silvio Keller	Löschzug Breckerfeld Löschgruppe Delle
Zur Feuerwehrfrau:	Lucy Grebe	Löschzug Breckerfeld
Zur/zum Oberfeuerwehrfrau/-mann	André Brockhausen Nicole Eigenmann Alexander Harnisch Florian Kreißl Oliver Krüger Felix Weißmann	Löschgruppe Zurstraße Löschzug Breckerfeld Löschzug Breckerfeld Löschzug Breckerfeld Löschzug Breckerfeld Löschzug Breckerfeld
Zum Hauptfeuerwehrmann:	Martin Brühl	Löschgruppe Delle
Zum Unterbrandmeister:	Johannes Eigenmann Jan Löcken Peter Speckmann	Löschzug Breckerfeld Löschzug Breckerfeld Löschzug Breckerfeld
Zum Oberbrandmeister:	Björn Anton	Löschgruppe Delle
Zum Brandinspektor:	Jan Domaser	Löschgruppe Zurstraße
Zum Stadtbrandinspektor:	Carsten Kolb	Löschzug Breckerfeld

Andreas Bleck konnte anschließend folgende Ernennungen durchführen:

Zum Stadtjugendfeuerwehrwart	Jan Löcken	Löschzug Breckerfeld
Zum stv. Stadtjugendfeuerwehrwart	Markus Kötter	Löschgruppe Zurstraße



Anschließend wurden folgende Kameraden nach jahrzehntelanger Dienstzeit in die Ehrenabteilung überstellt:

Detlef Friedrich	Eintritt: 15.06.1982	Löschzug Breckerfeld
Peter Ganick	Eintritt: 03.03.1973	Löschzug Breckerfeld
Frank Gentsch	Eintritt: 01.10.1978	Löschzug Breckerfeld
Rudolf Lemke	Eintritt: 01.06.1974	Löschgruppe Zurstraße

Für langjährige Zugehörigkeit wurden geehrt:

Albrecht Kaiser	25 Jahre Zugehörigkeit	Löschzug Breckerfeld
Michael Bahrstadt	35 Jahre Zugehörigkeit	Löschgruppe Zurstraße
Thomas Höltschen	35 Jahre Zugehörigkeit	Löschzug Breckerfeld
Frank Gentsch	40 Jahre Zugehörigkeit	Löschzug Breckerfeld
Thomas Kampmann	40 Jahre Zugehörigkeit	Löschgruppe Zurstraße
Ferdinand Neufeind	40 Jahre Zugehörigkeit	Löschgruppe Delle
Wilhelm Reich	50 Jahre Zugehörigkeit	Löschgruppe Delle

Ausblick auf 2019

In seinem Ausblick auf 2019 ging Andreas Bleck unter anderem auf die Notwendigkeit der verstärkten Mitgliederwerbung ein. „Gerade die Tagesverfügbarkeit ist ein Problem, worauf wir seit Jahren hinweisen. Die Mitgliederwerbung vor Ort ist wichtiger denn je. Wir müssen dort am Ball bleiben und noch mehr für unser Ehrenamt werben.“

Auch gibt es die Möglichkeit der Unterstützungsabteilung der Feuerwehr beizutreten, wenn man sich in einem bestimmten Bereich gut aufgestellt sieht und helfen möchte, der Einsatzabteilung aber nicht beitreten möchte oder kann.

Die Jahresdienstbesprechung endete traditionell mit einem deftigen Abendessen und vieler interessanter Gespräche. (hb)